



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

### Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
Michel-Christian Renfer, Lengnau	Franz Schilt, Grenchen	

### Wir gratulieren im April 2026 zum runden Geburtstag:

**Heinz Gäggeler**, ehemaliger Präsident der Sektion Grenchen und Ehrenmitglied, immer wieder geschätzter Organisator von Touren sowie Ski- und Tourenwochen. Er ist immer ein sehr willkommener Teilnehmer oder Gast bei Touren und Anlässen. Er feiert am 6. April seiner 80. Geburtstag in Brugg (AG).

**Verena Schär**, fleissige Hüttenchefin unseres Chalets auf dem Grenchenberg sowie geschätzte Tourenleiterin und -teilnehmerin, feiert am 7. April ihren 70. Geburtstag in Oberwil bei Büren.

**Rudolf Forster**, immer wieder gern gesehener Tourenteilnehmer feiert am 9. April seinen 85. Geburtstag in Bettlach.

**Stephan von Büren** feiert seinen 70. Geburtstag am 12. April in Grenchen.

**Hansruedi Bolliger** feiert seinen 70. Geburtstag am 24. April in Oberwil bei Büren.

**Herzliche Gratulation!**

### Endlich Bewegung!

**Dies ist meine letzte Ausgabe der Clubnachrichten.  
Ich muss einfach aufhören, damit meine Gesundheit  
nicht gefährdet wird.**

Sabine Beeler-Tièche und Martina Schär werden an der Generalversammlung vom 27. März erklären, wie sie sich meine Nachfolge vorstellen.

Vorerst gibt es eine Umfrage (**Siehe Seite 3**).

Jean-Michel Notz, Redaktor



Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2026:

10. April 2026

Daten als \*.doc oder \*.docx per E-Mail an die Redaktion:

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)



Zaugg Metallbau AG

Schlosserei • Kunstschmiede

2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

## **Die Generalversammlung der Sektion findet am Freitag 27. März um 19.00 Uhr im Zwinglihaus statt.**

**Bitte rechtzeitig erscheinen, um die Getränke vor dem Beginn zu kaufen.**

(Die Einladung mit Traktandenliste ist anfangs Januar in deinem Briefkasten gelegen.)

**Präsident und Vorstand**

# hetzel

## **Farbe im Innen- und Wohnbereich**

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

# Umfrage Zukunft „Clubnachrichten SAC Grenchen“

Jean-Michel Notz, unser langjähriger Redaktor, geht bald in den verdienten Ruhestand. Wir möchten von euch Mitgliedern erfahren, ob und in welcher Form unsere Clubnachrichten in Zukunft erscheinen könnten.

Die Clubnachrichten würden neu quartalsweise erscheinen:  
im März, Juni, September und Dezember.

- genau richtig
- besser als nie
- zu wenig

Welche Form bevorzugst du?

- gedruckt als Heftli (Papier)
- Mail
- Homepage sac-grenchen.ch

Welcher Inhalt ist dir wichtig?

- Eintritte/Austritte
- Geburtstage
- allgemeine Infos: GV, Holzertag etc.
- Tourenprogramm, Ausschreibungen
- SAC-Chalet Hüttenwarte
- Tourenberichte + Fotos
- weitere: .....

Was fehlt dir? Welche weiteren Informationen hättest du noch gerne?

- .....
- .....
- .....
- .....

Hast du Ideen für eine neue Rubrik? Würdest du dich aktiv daran beteiligen? Z.B.

- Foto des Monats
- Beitrag: allgemeines Wissen kurz und verständlich
- .....
- .....

# Umfrage SAC-Clubnachrichten als Heftli „Papierform“

Diese Umfrage richtet sich an alle Personen, die im Moment die SAC-Clubnachrichten gedruckt per Post erhalten. Damit nicht Hefte gedruckt werden, die nie gelesen werden, bitten wir alle die „Heftli-Form“ zu bestätigen.

Möchtest du die Clubnachrichten des SAC Grenchen weiterhin per Post als Heft erhalten?

- NEIN
- JA: an folgende Adresse .....
- .....
- .....

Damit Du das gedruckte Heft weiterhin per Post bekommst, musst Du uns die Antwort per mail, per sms oder per Post bis am 30.4.2026 schicken:

- per Mail an [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)
- per whats-up/sms an Sabine Beeler: 079 483 17 51
- per Post an Martina Schär, Pré Boré 60, 2536 Plagne

Herzlichen Dank!

## Alpin-Flohmi Solothurn

Hast du Bergsportausrüstung, die bestens erhalten ist, du aber nicht mehr benötigst? Oder brauchst du neue Ausrüstung, möchtest aber nachhaltig konsumieren?

**Verkaufe diese oder besuche uns am Alpin-Flohmi in Solothurn.**

Nach dem letztjährigen Erfolg findet der Alpin-Flohmi zum zweiten Mal in der RothusHalle in Solothurn statt. Ob gut erhaltene Bergschuhe, Yogamatten oder Kleidungsstücke, am Alpin-Flohmi kannst du alle Artikel rund um das Thema Bergsport verkaufen und kaufen.

**Wann:** 22. April 2026 von 18.00 bis 20.30 Uhr

**Wo:** RothusHalle, Schöngrünstrasse 2, 4500 Solothurn

**Infos & Anmeldung:** <https://mountainwilderness.ch/themen/alpin-flohmi/#infosgenau>

## Holzertag / Arbeitstag am 25. April

Für die Weiterverarbeitung von 2 jährigem Holz sowie verschiedene kleinere Arbeiten rund ums Chalet sowie auch im Chalet braucht es wiederum viele Helfer!

Eventuell werden wir auch den Mergelplatz westlich vom Chalet neu erstellen.

Ausschneiden / Pflegen des Klettergartens SAC Grenchen

Eventuell Pflege von nicht offiziellen Wanderwegen sind weitere Arbeiten.

(Diese Wege werden in unserer Region gerne von SAC-lern begangen!)

Treffpunkt 8.00 Uhr bei der Holzerhütte

Für ein „währschaftes“ Znüni und Zmittag ist gesorgt!

Wiederum wird uns Paul Wigger mit seinen Kochkünsten kulinarisch verwöhnen!

Anmeldungen bis Mittwoch, den 22. April 2026 an

**Patrik Mosimann:**

**Tel. P: 032 653 30 46**

**Tel. M: 079 218 44 20**

**E-mail: [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)**

**Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!**

### Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



**WERDER ELEKTRO AG**  
Grenchen

## Klettertraining am Mittwoch auf privater Basis: Im Freien ab Anfang April bis Ende September

**Treffpunkt:** 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

**Anmeldung:** Nicolas Liechti; 079 300 40 09.

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

### Sa. - So. 11. - 12. April Trient-Orny SKITOUR

Interessenten melden sich bei **Martin Grambone** [graembou@bluewin.ch](mailto:graembou@bluewin.ch)  
oder WhatsApp (079 465 45 65)

### Samstag 18. April Neumitgliederanlass

**Vreni Schär** hat die Neumitglieder und alle weiteren Eingeladenen bereits schriftlich informiert

### Sonntag 19. April Wandertechnik

Gemeinsam Wandern wir von der Holzerhütte in Richtung Grenchenberg. Dabei werden wir verschiedene Techniken besprechen und diese anwenden, welche das Wandern angenehmer, kraftsparender und sicherer machen können.

Die Tourenplanung sowie das richtige Packen deines Rucksacks sind auch Teil dieses Kurses.

**Schwierigkeit:** Kurs, ca. 600 Hm

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderschuhe, Stöcke

**Zeit:** Ca. 4 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten:** ÖV-Ticket

**Anmeldung:** Bis 18. April

**Besammlung:** 9.30 Uhr, Holzerhütte Grenchen

**Besprechung:** Per Telefon

**Tourenleiter:** Res Lüthi, Tel. 079 578 13 23

oder [resluethi@hotmail.com](mailto:resluethi@hotmail.com)

### Samstag 25. April Holzertag

Alle Angaben sind auf Seite 4 ersichtlich.

Danke für Euren fleissigen Einsatz!.

### Putztag Chalet am Samstag 9. Mai

**Die alljährliche Chaletreinigung braucht Dich!**

**Treffpunkt: 8:00 Uhr bei der Holzerhütte.**

Wiederum gibt es im und ums Chalet Putzarbeiten zu erledigen.

**Für ein feines Znüni und Zmittag ist gesorgt!**

Wir freuen uns auf motivierte Helfer/Innen

Damit genügend zum Essen vorhanden ist, bitte ich um Anmeldung bis 6. Mai 2026 an Vreni Schär

Schär

076 478 92 63 / [verena.schaer@hotmail.com](mailto:verena.schaer@hotmail.com)

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

## Klettertraining am Mittwoch auf privater Basis: Im Freien ab Anfang April bis Ende September

**Treffpunkt:** 17.15 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

**Anmeldung:** Nicolas Liechti; 079 300 40 09.

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

# Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

## Mittwoch 8. April Studen – Jaissberg – Mörigen

### Tourenbeschreibung:

Kein Berg, sondern bloss ein Hügel, und erst noch ein unscheinbarer: Das ist der Jaissberg bei Biel. Wegen seiner günstigen Lage im Schnittpunkt mehrerer Verkehrsachsen war er zu römischer Zeit ein bedeutendes Zentrum. Eine Wanderung über den Höhenzug führt zu geschichtsträchtigen Schauplätzen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung. **Zeit:** 3 ½ Std.

**Höhendifferenz:** Ca. 180 m auf/ab

**Verpflegung:** Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 12.00 Halbtax

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli, Mittagessen

**Besammling:** 7.40 Uhr

**Abfahrt:** 7.52 Uhr

**Rückkehr:** Ca. 17 Uhr

**Tourenleiterin:** Vreni Meier

**Tel:** 032 652 41 53

**Natel:** 078 657 56 19

## Mittwoch 15. April Nods – Magglingen

### Tourenbeschreibung:

Diese Wanderung entspricht der 4. Etappe der Via Berna. Mit den ÖV fahren wir nach Nods, wo die Wanderung startet. Vorbei an La Rochalle und Combe Robin wandern wir auf den Mont Sujet. Nachdem die Aussicht genossen ist, steigen wir nach Les Prés-d'Orvin zum Pick-Nick ab. Anschliessend an der Crêt sor Neuchâtel vorbei nach Magglingen und dem Abschlusstrunk. Weiter mit dem Funi nach Biel hinunter und der Eisenbahn zurück nach Grenchen, wo wir um 16.24 Uhr eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** Vormittag ca. 5 Stunden

**Höhenmeter:** 800 m Auf und Ab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Kosten Transport:** Fr. 14.40 Halbtax

**Übrige Kosten:** Abschlusstrunk

**Anmeldung:** Bis Montag, 13. April, 12.00 Uhr

**Besammling:** Grenchen Süd 7.25 Uhr

**Abfahrt:** 7.34Uhr

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 621 **Natel:** 076 399 54 62

## Mittwoch 22. April Villars-Burquin – Grandson – Yverdon

### Tourenbeschreibung:

Diese Wanderung führt am Nordhang vom Neuenburgersee durch Wälder und über Weideland hinunter an den See. Von Grandson geht es in Ufernähe nach Yverdon-les-Bains.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** Vormittag ca. 2 ½ Stunden;  
Nachmittag ca. 1 ½ Stunden

**Höhenmeter:** 110 aufwärts, 430 abwärts

**Verpflegung:** Restaurant

**Kosten Transport:** Zug und Bus ca. Fr. 35.--

**Übrige Kosten:** Kaffee/Gipfeli, Mittagessen

**Anmeldung:** Bis Montag 20. April 12.00 Uhr

**Besammling:** Grenchen Nord 6.50 Uhr

**Abfahrt:** 7.01 Uhr

**Rückkehr:** ca. 16.30 Uhr

**Tourenleiterin:** Monika Brown

**Tel:** 032 652 98 74 **Natel:** 077 418 08 57

## Mittwoch 29. April Dent de Vaulion

### Tourenbeschreibung:

Nach Kaffee und Gipfeli in Le Pont geht's entlang des Lac de Joux; dann folgt ein gemütlicher Aufstieg durch Wälder und Weiden über Vugnard - La Dent - La Petite Dent auf den Dent de Vaulion (1483 m).

Bei klarem Wetter haben wir Blick auf den Neuenburger-, Murten- und Genfersee im Süden und auf den Lac de Joux.

Abstieg über Pétra Félix nach Le Pont.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 3.5 Stunden

**Höhendifferenz:** 500 Höhenmeter Auf- und 500 Höhenmeter Abstieg

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** CHF 54.- mit Halbtax und weniger als 10 Personen

**Anmeldung:** Montag 27. April

**Besammling:** 6.50 Uhr Grenchen Nord

**Abfahrt 7:01 Rückkehr:** 18:00

**Tourenleiter:** Heinz Steiger

**E-Mail:** [mhsteiger@bluewin.ch](mailto:mhsteiger@bluewin.ch)

**Natel:** 079 893 56 94

Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin sind dringend gesucht und immer sehr willkommen, Danke!

## Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwarte
21. / 22. März	Margreth + Heinz Steiger
28. / 29. März	<b>Freiwillige gesucht</b>
3. - 10. April	Nicole Kummer + Primoz Grasic
11. / 12. April	Margreth + Heinz Steiger
18. / 19. April	Vreni + Heinz Schär – Samstag-Abend <b>Neumitglieder Anlass</b>
25. April	Holzen im Chalet

Datum	Hüttenwarte
2. / 3. Mai	Res Lüthi + Martina Schär
9. Mai	Chaletreinigung
10. Mai	Vreni + Heinz Schär Heidi + Max Renfer
16. / 17. Mai	<b>Freiwillige gesucht</b>
23. / 24. Mai	<b>Freiwillige gesucht</b>
30. / 31. Mai	Nicole+ Markus Sommerhalder Christine + Adrian Cslovjecsek

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

# VELO SÜD

**IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR**

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

➔➔➔➔➔➔ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

## Tourenberichte

### Sonntag 22. Februar Schnierenhireli (Statt Hohniesen)

Tourenleiter: Peter Moll  
Anzahl Teilnehmer: 4

Da es am Samstag bis auf ca. 1600 m regnete und die Lawinensituation recht prekär war,

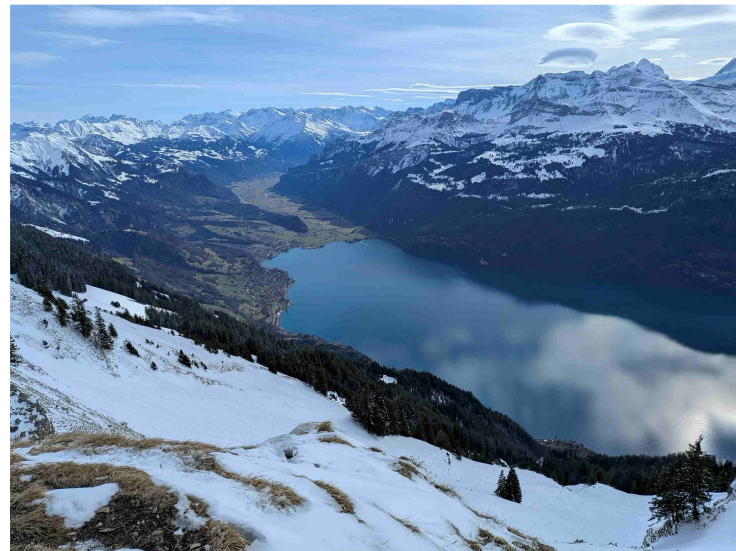
entschieden wir uns für die Tour aufs Schnierenhireli.

Somit starteten wir vom Parkplatz etwas oberhalb von Kemmeriboden-Bad. Zum Glück war die Nacht nicht bewölkt, das heisst unter Null Grad und somit die Schneedecke tragend. Wir waren erstaunlicherweise alleine unterwegs und ab 1500 m war selber spuren angesagt.

Dies übernahm grösstenteils der jüngste Teilnehmer Flo.

Die Schlüsselstelle, der Steilhang unterhalb des Gipfels, erschien uns zu riskant. Also brachen wir ab und fuhren ein kurzes Stück zurück, um nochmals aufzufellen, um in die Allgäu-Licka zu gelangen. Das wunderschöne Panorama konnten wir sodann auf einem Bänkli geniessen. Die Abfahrt war bei Sonnenschein und wechselnden Schneeverhältnissen überraschend gut!

**Peter Moll**



## Mon. 9. Feb. – Freitag 13. Februar Ski- und Schneeschuh- Tourenwoche Diemtigtal

Tourenleiter: Heinz Gäggeler & Heinz Bally  
Anzahl Teilnehmer: 8

### Montag

Heute herrscht Kaiserwetter! Wir treffen uns um 9 Uhr bei der Autobahnraststätte Münsingen und fahren dann nach Kaffee *ohne Gipfeli* zur Talstation der Stockhornbahn und mit ihr nach Chrindi.

Zuerst gehts etwa 50 m hinunter zur Eisbar neben dem Hinderstockesee. Die Skitüreler (5) steigen nun den Hang rechts hoch zum Laseberg. Der Schnee ist unten etwas brettig aber oben wunderbar pulvrig.

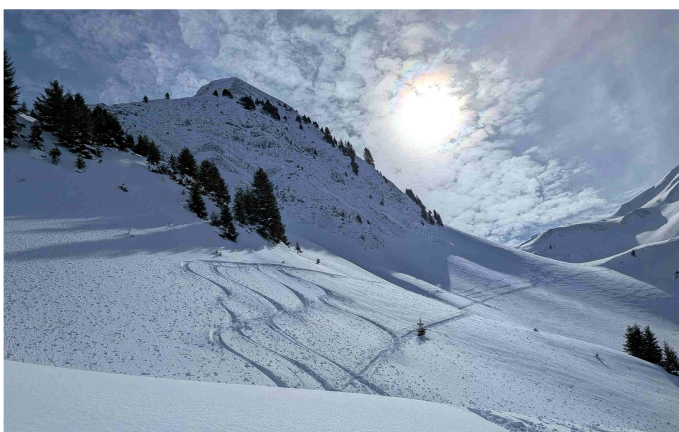
Die Schneeschuhfraktion (3) nimmt die Umrundung des Cheibehorns in Angriff, und zwar im Gegenuhrzeigersinn. Der Aufstieg ist etwas mühsam, da recht steil, aber auf dem Gipfel kann dann eine herrliche Aussicht genossen werden.

Dann hinunter zum Oberstockensee und nach dessen Durchquerung etwa 100 Höhenmeter hinauf bevor es definitiv wieder hinunter geht zum Hinderstockesee.

Wir treffen uns alle in der Chrindibeiz. Dann hinunter zur Talstation und mit dem Auto zum Kurhotel auf der Grimmialp. Wie letztes Jahr werden wir wieder sehr freundlich empfangen durch das Team von Ueli und Vroni Pfister und auch mit der Wohnung sind wir sehr zufrieden.

Vor dem Abendessen um 18.30 offerieren Rolf (Rotwein) und Beat (Weisswein) noch einen Apero! Wir werden nun jeden Abend in den Genuss dieser Weindegustation kommen – herzlichen Dank an die beiden!

Das Abendessen ist heute, wie auch für den ganzen Rest der Woche, sehr gut - auch hier ein



Dankeschön an den Koch! Uns gefällt die Strategie: Selbstbedienung sowohl beim Essen wie auch den Getränken. Dadurch kann das Hotel mit wenig Servicepersonal und zu sehr christlichen Preisen betrieben werden.

### **Dienstag**

Am Morgen erwartet uns leichter Schneefall. Wir lassen uns jedoch nicht beirren und fahren in den Meniggrund. Wieder teilen wir uns auf in Skitüreler und Schneeschuhwanderer.

Gemeinsam steigen wir hoch bis zur Alp Sennhütte. Der Aufstieg ist mühsam, da der frischgefallene Neuschnee an den Fellen und sogar an den Schneeschuhen klebt. Immerhin freuen wir uns, dass das Wetter zunehmend aufklart und sogar etwas Sonnenschein durch die Wolkendecke dringt.

Nun trennen sich die Wege: Die Skitüreler steigen weiter hoch zum Meniggrat und die Schneeschuhfraktion traversiert einen steilen Hang zum Menigwald. Beide Gruppen geniessen ihren Tourentag in vollen Zügen, ist doch für die kommenden Tage schlechtes Wetter vorhergesagt. Der Schnee ist in der Gipfelgegend des Meniggrates pulvrig und weiter unten nass, aber gut fahrbar. Das heisst, die Abfahrt ist Genuss (nahezu) pur!

Die Schneeschuhwanderer freuen sich über den attraktiven Abstieg durch ein Tobel unterhalb des Gipfels Stand bis zu den Autos im Meniggrund.

### **Mittwoch**

Leichte Regenschauer erwarten uns am Morgen bei einer Temperatur von etwa 5 °C. Trotzdem wollen wir es versuchen: Wir fahren in den



Meniggrund, zuletzt über eine total vereiste Strasse.

Dort regnet es jedoch so heftig, dass wir auf Vorschlag von Beat einen

**Kulturtag**

einschieben. Ziel ist die **Kirche von Erlenbach**, zwecks Besichtigung der dortigen

Wandgemälde von 1420 bis 1430, also aus der

Zeit vor der Reformation (1527/28). Der Besuch ist wirklich sehr lohnenswert! Die Gemälde sind in einem ausgezeichneten Zustand, wohl auch, weil sie über Jahrhunderte mit einer weissen Deck-schicht überstrichen waren – wir sind ja schliesslich in einer reformierten Kirche, wo sakrale Gemälde «verboten» sind! Bei einem Holzbank mit klappbarem Sitz erklärt uns Lehrer Rolf zu unserer Belustigung, woher der Ausdruck «halt die Klappe» stammt! Chapeau – ich Chemiker hätte das nicht gewusst!

Dann besuchen wir noch zufällig den grössten Modellautohändler der Schweiz, der einen Laden in Erlenbach betreibt! Unglaublich, was dort alles zum Verkauf angeboten wird. Anschliessend geht's zurück ins Kurhotel.

### **Donnerstag**

Nach einer gestrigen Abendaufhellung beginnt der heutige Tag leider wieder mit Regen! Niemand hat Lust auf ein Ausrücken bei diesen Bedingungen. So diskutieren wir am Morgen, wie die beliebte, schon fast Kultstatus geniessende Tourenwoche im nächsten Jahr weitergehen könnte. Ich selbst habe mich entschlossen, nach 60 Jahren Leitung von Tourenwochen im SAC Grenchen (die erste vom 26. - 30. Dezember 1966) und in diesem Jahr 80 jähriger Senior diese Verpflichtung nicht mehr eingehen zu wollen.

### **Genug ist genug!**

Zum Glück stellt sich Beat zur Verfügung, die Organisation dieses beliebten Anlasses zu übernehmen. Wieder geplant für Skitüreler und Schneeschuhwanderer. Ich bin sehr froh um diese Zukunftsperspektive. Auf jeden Fall herzlichen Dank an Beat!

### **Freitag**

Völlig unerwartet scheint am Morgen die Sonne! Entgegen der ursprünglichen Absicht, heute nur noch die Rückreise anzutreten, entschliessen sich die meisten von uns, wieder auszurücken. Natürlich gilt es zuerst die Wohnung abzugeben, so dass wie erst kurz vor 10 Uhr zur Talstation der Wiriehornbahn abfahren. Von Nüegg aus gehen die Skitüreler auf den Homad und geniessen dann eine tolle Abfahrt bei besten Neuschneebedingungen.

Die zwei Schneeschuhwanderer machen den Wiriehorntrail und freuen sich ebenfalls über die guten Bedingungen und die herrliche Aussicht. Zum Schluss noch ein Dankeschön an alle TeilnehmerInnen für den kollegialen und freundschaftlichen Teamgeist. Da es uns wie schon erwähnt sehr gut gefällt auf der Grimmialp hat Beat bereits eine Vorreservation vorgenommen für Februar 2027.

**Heinz Gäggeler**



**Auf dem Laseberg**



**Im Restaurant Chrindi (Heinz Bally doziert)**



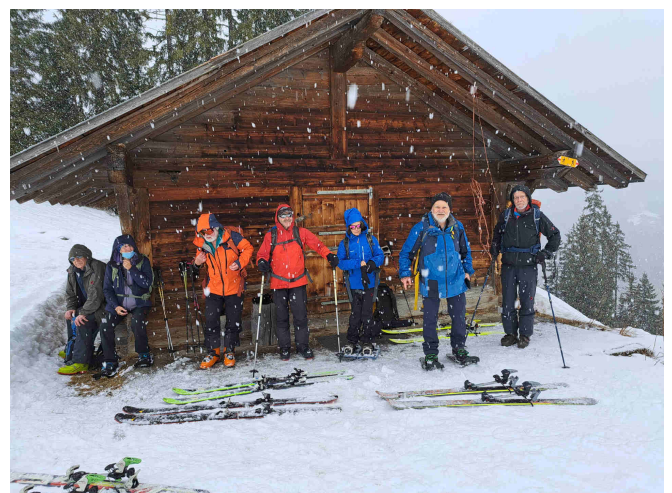
**Vor dem Aufstieg zum Laseberg resp. Cheibehorn**



**Skitüreler und Schneeschuhwanderer im Aufstieg vereint**



**Auf dem Cheibehorn**



**Unterhalb der Alp Sennhütte**



**Stogle bis zum geht nicht mehr!**

**Sonntag 8. Februar  
Skitour Kiental**



Tourenleiter: Pedro Miguel  
Anzahl Teilnehmer: 7

Wir fahren zu siebt bis zum Parkplatz zuhinterst im Kiental. Da die Griesalpstrasse ohne Schnee war, mussten wir vorerst die Skis schultern. Nach einem Kaffee im schönen Hotel Griesalp machten wir uns bei schönstem Wetter und idealen Schneeverhältnissen auf den Weg zum Christihubel auf 2215 m. Ein paar Tage vorher hatte es geschneit und so freuten wir uns alle über eine schöne Abfahrt. Da der Gipfelhang schon recht abgefahren war, liefen wir weiter über den Christihubel den Dündegrot entlang bis auf ca. 2300 m hinauf und von da stachen wir zur Obere Dünde-Alp hinunter.

Wir hatten nicht genug vom Pulverschnee und so fellten wir wieder auf und stiegen noch 300 Hm im Schatten des Chlyne Bundstock bis unter den Bärentritt. Von da aus das Tälchen rechts der Grünenmatti bis zum Weg, der zur Uneri Bundalp führt und über diesen weiter zurück zur Griesalp.  
**Pedro Miguel**



**Skitourenwoche 15. – 20 Februar  
Lenk - Saanenmöser**



Organisator: Pedro Miguel  
Teilnehmer: 7  
(Danja, Felix, Markus, Koni, Heiner, Bettina)

## **Tag 1 Sonntag, Lenk – Rothorn – Lauenen (1220 Hm)**

Wir treffen uns am frühen Morgen in Zweisimmen und starten unsere Skitour bei schönstem Wetter oberhalb Lenk am Parkplatz der Iffigenstrasse.

Im Schatten des Iffighorn ziehen wir unsere Spuren über sanfte Weiden bis zu einem kleinen Grat nach oben. Pedro findet einen perfekten Durchgang in etwas flacheres Gelände. Zum ersten Mal hören wir Pedros motivierendes „Rock'n'Roll“ während der schönen Pulverschneeabfahrt.

Nachdem wir den Chimpach überqueren, steigen wir einen Hang hoch, immer unser Ziel, das Rothorn (2276 m) im Blick..., in der Sonne eine ziemlich schweisstreibende Angelegenheit. Der Gipfelhang ist recht abgeblasen, so dass die Spitzkehren teilweise sehr knifflig sind.

Danach folgt eine kurze Abfahrt, bevor wir einem Grat entlangfahren, bzw. stöckeln... für unsere Snowboarderin im Tiefschnee eine Plagerei.

Die anschliessende, sehr schöne Abfahrt im Pulverschnee durch welliges Gelände entschädigt uns für alle Mühen.

Über Almstrassen und Wiesen erreichen wir Lauenen. Pedro hat für uns das „B&B Panorama“ reserviert, in der Nachbarschaft des urigen Restaurants Wildhorn.

Wir futtern uns durch die reichhaltige Röstikarte. Danach werden wir auf dem Heimweg vom starken Schneefall überrascht. Manche von uns stapfen anstatt mit ungeeigneten Hüttenfinken lieber barfuss zurück. **Bettina**

## **Tag 2 Montag Lauenen – Walliser Wispile – Gsteig**

Nach einem wunderbaren und reichlichen Morgenessen machen wir uns parat für die heutige Tour Lauenen – Walliser Wispile – Gsteig. Wir packen uns richtig ein, denn es hat über Nacht ca. 30 cm Neuschnee gegeben und es schneit immer noch.

Wir laufen kurz neben dem Skilift, welcher noch nicht läuft, zum Waldweg hinauf, der zum Ende des Lifts führt. Die Äste der Bäume hängen schwer über unseren Köpfen und es sieht märchenhaft aus. So erreichen wir ein bisschen geschützt durch den Wald nach ca. 1,5 Stunde die Chrine, den direkten Durchgang nach Gsteig.

Wir wollen wegen des vielen Schnees über den Grat den Sommerweg zur Wispile hochgehen, aber ab hier frischt der Wind stark auf und der fallende Schnee kommt quer daher, dass es ungemütlich wird. Daher beschliessen wir

abzufellen und direkt nach Gsteig hinunterzufahren.

Im Gasthof Bären, wo wir übernachten, kommen wir um ca. 13.00 Uhr an, gerade richtig zu Suppe und Brot. **Pedro**

## **Tag 3 Dienstag Gsteig – Walighürli**

Nach einer geruhsamen Nacht im Bären in Gsteig gilt der erste Blick am Morgen aus dem Fenster. Die tiefhängenden Wolken und weiterer Schneefall sind nicht das, was man sich für einen perfekten Skitourentag wünscht, vor allem, wenn man auf das Lawinenbulletin vom SLF Stufe 4 für die Region sieht. Aber genau das macht es aus, einen erfahrenen und motivierten Tourguide wie Pedro zu haben. Stufe 4 bedeutet ja nicht, keine Skitouren mehr zu machen, sondern vielmehr das Tourenprofil an die äusseren Gegebenheiten anzupassen. Die für den heutigen Tag vorgesehene Tour auf das Walighürli (2050 m) ist dafür besonders geeignet. Nach wenigen Gehminuten zum nördlichen Ortsrand von Gsteig montieren wir die Ski und steigen im leichten Schneetreiben bergaufwärts.

Die mit der Höhe zunehmende Schneehöhe verlangt viel Spurarbeit ab und motiviert zugleich zur Abfahrt im Tiefschnee. Nicht der klassischen Ski-Route folgend, erreichen wir unser Tourenziel von der Seite des Blattipasses. Oben angekommen, zeigen sich erste kleine blaue Wolkenlücken bei starkem Wind, so dass die Pause kurz ausfällt und wir beschliessen, die Pause an der windgeschützten Hütte weiter unten zu machen.

Die Abfahrt erfolgt entlang unserer Aufstiegs spur in traumhaften, unverspurten Tiefschneehängen, bei denen der eine oder andere zwischendurch die Schneequalität in den tieferen Schichten kopfüber testet. Die Pause machen wir an „Pedros Fonduehütte“.

Glücklich und zufrieden über den gelungenen Tourentag lassen wir die gemeinsamen Erlebnisse bei einem Spieleabend im Bären ausklingen. **Heiner**

## **Tag 4 Mittwoch Gsteig – Walliser Wispile – Hornberg**

Auch heute schneit es wieder. Trotzdem machen wir uns gutgelaunt nach einem reichhaltigen Frühstück auf den Weg zur Walliser Wispile. Dank unserem unermüdlichen, **4 weel turbo drive Spurer** Heiner, kommen wir trotz gut 30 cm Neuschnee gut vorwärts, und überwinden die knapp 800 Hm in wenig mehr als 3 Stunden. Es gibt leider keine Fernsicht und es windet, weshalb wir die Gipfelrast kurzhalten.



Es hat aber genug Nabsicht, und was wir da sehen, lässt unser Herz höherschlagen. Ein schneeweisses, unverspurtes Leintuch liegt vor uns. Der Schnee stiebt uns um die Ohren und wir fahren durch tiefverschneite Tannen und freie Hänge, ein wahrer Traum. Bald sind wir wieder mit strahlenden Gesichter in Gsteig. Dort reicht es für einen kleinen Imbiss. Danach geht es mit Bus und Bahn weiter nach Schönried, wo wir auf dem Hornberg unser neues Quartier beziehen. Nach einem guten Nachtessen und einer Runde Kartenspiel fallen wir müde und zufrieden in unsere Kojen.

**Felix**

#### **Tag 5 Donnerstag Saanenmöser – Wannehörnli – Hornberg**

Der Donnerstag sollte ein langer Skitourtag werden, mit 3x auffellen und Abfahrten. Beim anfallen am Morgen an einem Hofzubringerweg, kam eine Autofahrerin, welche einen Moment wartete und beim Wiederanfahen so unglücklich über einen Ski von Felix fuhr, dass die Bindung beschädigt wurde.

Felix blieb zurück und wir starteten die Tour bei Sonnenschein zum Wannehörnli. Je höher wir kamen, wurde es immer windiger und auf dem Gipfel, umso ungemütlicher. So beschlossen wir, nicht weiter zum Hundsrügg zu gehen und schlossen die Tour mit einer schönen Abfahrt zurück nach Saanenmöser.



Den Tag liessen wir genüsslich im **Hot Pot** beim Hotel ausklingen.

**Danja**

#### **Tag 6 Freitag Hornberg – Lenk**

Schon ist Freitag, unser letzter Pulverschnee Tag in dieser super Tourenwoche. Es hat über Nacht wieder 20 cm Pulver gegeben. Auf und neben der Piste kurven wir vom Berghotel Hornberg nach Saanenmöser runter.

Auf der gegenüber liegenden Talseite steigen wir zu Fuss durch ein Quartier bis wir unsere Skis anziehen können. Wir merken schnell, heute wird sich der schöne Pulverschnee umwandeln zu Frühlings Schnee. Wir steigen hoch Richtung Planihubel, durch eine immer noch schön verschneite Landschaft. Kurz vor dem Aherlisboden sind wir nach links abgelenkt Richtung Hugeligrat.

Mittagspause auf dem Hugeligrat bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein, der ab und zu wieder in den Wolken verschwindet.

Abfahrt in immer schwerer werdendem Schnee zur Alp, diese liegt auf ca. 1700 m. Wieder Aufstieg zum Hugeligrat und dann mit noch schönen Bögen zurück nach Saanenmöser.

Felix bringt noch seinen gemieteten Ski zurück und schon ist es Zeit mit dem Zug nach Lenk zu fahren, wo noch unsere Autos stehen. So endet unsere Tourenwoche unfallfrei mit super Touren in bestem Pulverschnee.

**Besten Dank Pedro!**

**Markus**

**Mittwoch 18. Februar  
Schneeschuhtour Schwarnbach**

**Abgesagt wegen Lawinengefahr**

## Mittwoch 25. Februar Rund ums Ruedertal



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 7

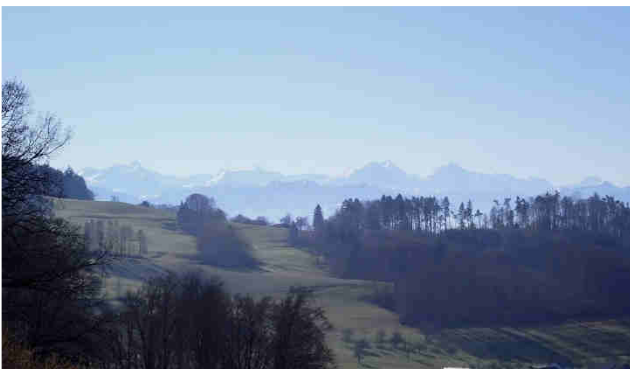
Bei Nebel trafen wir uns um 7.30 Uhr beim Bahnhof Süd. Mit dem Zug fuhren wir bis Olten, dort umsteigen nach Aarau, dann umsteigen auf die Bahn durchs Suhrental bis Schöffland und von da mit dem Bus zur Endstation Schiltwald, Wendeplatz im Ruedertal.

Da begrüßte uns die Sonne, knapp über dem Nebel. Den Kaffee und das Gipfeli haben wir mitgenommen und genossen es vor dem Schulhaus an der Sonne. So gestärkt nahmen wir den Aufstieg Richtung Westen nach Karrenhof in Angriff.



Das war für heute auch gleich der höchste Punkt.

Von da stiegen wir durch sehr nasses Gelände ab Richtung Kulmerau. Am Waldrand angekommen waren wir wieder im Nebel. Bald schon lichtete er sich und wir hatten eine wunderschöne Aussicht ins Suhrental und zu den **Berner Alpen**.



Diese genossen wir auf einem Bänkli bei der **Bananen Pause**.



Nun führte der Weg noch ein Stück über die Hochebene und dann steil hinunter nach Schmiedrued, wo wir in der Pizzeria Sternen das Mittagessen genossen.

Nach dem Essen folgte gleich der 2. Aufstieg hinauf nach Hasel.



Dort sahen wir ein paar Gipfel der Glarner Alpen. Durch den Wald umrundeten wir den östlichen Teil des Ruedertals und stiegen dann ab und zurück nach **Schiltwald**.



Der Bus stand schon dort, obwohl noch eine gute halbe Stunde bis zur Abfahrt fehlte. Beim Bus vernahmen wir dann, dass dieser wegen einer Panne nicht mehr fährt, uns aber ein Ersatzbus holen wird. Dieser kam dann pünktlich und wir erreichten plangemäss die Bahn. Plötzlich blieb diese stehen und die Meldung kam, dass eine technische Störung den Unterbruch verursache. Das Handy gab an, dass der Anschluss in Aarau nicht mehr gewährleistet sei. Zum Glück gibt es von da viele Verbindungen. Also fanden wir, wir müssen nicht extra schnell machen. Zu unserem Erstaunen reichte es trotzdem noch auf den geplanten Zug. So kamen wir nach einem wunderschönen Tag pünktlich wieder in Grenchen an. Ich danke allen Mitwanderern für den gelungenen Tag. **Heidi Baumgartner**

## Samstag 28. Februar Fondueskitour

Tourenleiter: Pedro Miguel  
Anzahl Teilnehmer: 6

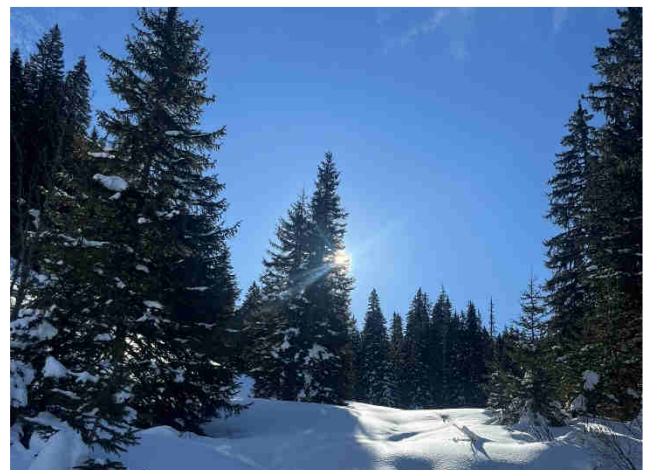
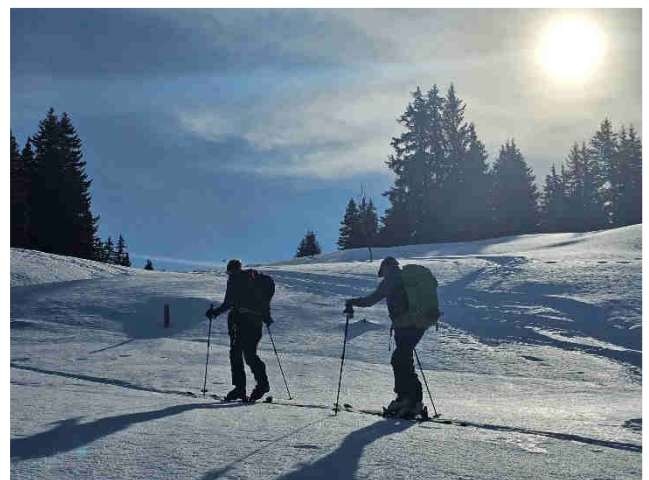
Die Wärme der letzten Tage hatte den Schnee untendurch und auch bei südseitigen Hängen richtiggehend weggeputzt. So gingen wir dorthin, wo es genügend Schnee hatte, sowie Tisch und Bänke, um das Fondue zu nehmen. Zu sechst fuhren wir sehr früh nach Schönried zum Kaffeehalt und weiter, bis das Gebiet Saali vor dem Schluchteingang von Gsteig, wo wir bei der Glawematte parkierten. Auf einem etwas morschen Brüggli überquerten wir die Saane, fellten auf und stiegen nach Osten auf neben dem Chrinebach, die offenen und durch die Kälte der Nacht durchgefrorenen schönen Hänge steigend. Dann durch den Wald den Saaligrabe hinauf, bis wir auf dem Weg unter einen Felsenriegel trafen, der uns bis zu einer Alphütte führte und weiter durch offenes Gelände zur Walliser Wispile.

Trotz wunderbarem Wetter, dieses Mal ohne Wind, blieben wir nicht lange auf dem Gipfel, denn es wurde Zeit, eine erste Abfahrt ostwärts Richtung Lauenensee, um den Frühlingssulz nicht zu verpassen.

Danach stiegen wir ca. ¼ Stunden wieder auf zur Hinderi Wispile-Alp, wo eine der Hütten einen langen Tisch und Bänke hatte, perfekt um unser Fondue zu bereiten und zu geniessen.

Gegen 13.00 Uhr liefen wir noch ca. 10 Minuten aufwärts nach Süden hoch, um dann nach dem Abfellen die um diese Zeit sulzigen Westhänge zu den Wysstannenhütten und weiter den kurzen Waldweg nehmend zu den offenen Hängen, die uns wieder zum Brüggli, das wir schon am Morgen überquert hatten, führten.

**Pedro Miguel**





## Mittwoch 4. März Skitour

Tourenleiter: Heinz Bally  
Anzahl Teilnehmer: 8



Mit Ski und Schneeschuh fuhren wir ins Chasseral-Gebiet. Von unterhalb von Les Bugnenets durch den Wald auf die Krote der Combe Biosse, dann der Krote entlang bis zum Skilift. Dann runter zu Fuss und mit Ski bis zur Le Fornel du Haut, eine Beiz die leider geschlossen war. Schliesslich zu den Autos zurück.  
**Heinz Bally**



## Sonntag 8. März Skitour Mauerhorn

Tourenleiter: Peter Moll  
Anzahl Teilnehmer: 4

Mangels Schnee war die Maisander Tour nicht möglich.

Alternativ wählten wir das Mauerhorn im Lötschentäl. So liefen wir von Ferden Richtung Kummenalp und erreichten nach ca. 5 Stunden den Gipfel. Nach der Mittagspause, mit phänomenaler Aussicht, konnten wir dank guter Verhältnisse direkt ins Restialp-Tal abfahren. Mit immer schwerer werdendem Sulz erreichten wir schliesslich wieder Ferden.  
**Peter Moll**





**Fünf Stunden von Ferden bis auf den Mauerhorn**



**Fantastische Aussicht auf das Lötschental bis zur Lötschenlücke und zum Aletschhorn.  
Blatten ist immer noch verschwunden.....**

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

● HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00



**Da kannst Du auch Deine Gedanken zu den Clubnachrichten niederschreiben:**

.



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B,  
2540 Grenchen

## GÖNNER + SPENDER

### Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Erlebnisgrenchenberg GmbH /  
Restaurant Obergrenchenberg  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /  
Küchen Création AG  
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern  
Mario Chirico, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Radac AG, Grenchen  
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf  
Restaurant Stierenberg, Ch. und M. Peter  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Ski Shop Ramser, Lengnau  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen  
INTERSPORT Wirth GmbH, Grenchen  
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen  
Familie Alice und Daniel Sperisen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**  
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

#### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

#### Adressänderungen:

Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B, 2540 Grenchen [soene.b@hotmail.com](mailto:soene.b@hotmail.com), 076 481 34 48

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.